

## Philipp Wollscheid (#38)

Beitrag von „eintakter“ vom 28. April 2010, 15:09

Zitat von EwigFCN

Fußball ist Kampf aber auch Fairness. Sich nicht im Griff zu haben ist meines Erachtens eher eine weibische Charaktereigenschaft 🙄

erstens ist weibisch diskriminierend. wie genau wird das definiert? ist "weiblich" damit gemeint, so als geschlechterzusammenfassung? oweh, frauen haben sich im gegenteil zu männern nicht im griff... oder ist es eher abwertend gemeint, so als schimpfwort? wär aber auch diskriminierend, da auch das schimpfwort im zweifel auf "weiblich" zurückgeht.

aber entschuldige, ich wollte dich als politischen korrekttheits-manager jetzt nicht angehen. viel mehr würde es mich und wahrscheinlich auch pino interessieren wie er sich denn das nächste mal äussern soll wenn ein junger mitspieler unsinn spricht, um dann männlicher (ist männlich jetzt das gegenteil von weibisch? oder heisst das dann männisch?) zu wirken? "werter jungspund, könntest du evtl. in der nächsten zeit deinen verbaausstoss auf null reduzieren"?

pöser pino...